

 Motion Postulat Interpellation schriftliche BeantwortungEingereicht von: **Angela Tsering – Bruderer / Manuela Lutz**Titel: **Vorzeigeprojekt: Stadion West und Rathaus als Sonnenenergieproduzent**

Text: Wie die beiden Projekte des Fussballstadion „St.Jakob Park“ in Basel und des „Wankdorf“ in Bern zeigen, eignen sich diese sehr, für grosse in die Gebäude integrierten Solaranlagen, um Ökostrom zu produzieren.

Da wir in St.Gallen im Energiekonzept des Jahres 1993 die Förderung von Photovoltaikanlagen (PV Anlage) bis zu einem Deckungsgrad von 0,5 % des Strombedarfs im Jahre 2000 angestrebt haben, ist eine Umsetzung von Grossanlagen sicher anzustreben. Auch die Fläche des Rathauses, welches vor einem Umbau steht, eignet sich aus unserer Sicht sehr, um eine PV Anlage zu installieren. Das Energiefondreglement beinhaltet ein Unterstützungsbeitrag von Fr. 1000.- pro KW installierte Leistung, was sicher auch für die verschiedenen Bauherrschaften von Interesse ist.

Im Rahmen einer Solarstrom Kampagne vor einiger Zeit wurden aktiv Kunden für Sonnenenergie geworben. Diese Aktion zeigte, dass die Nachfrage grösser ist, als effektiv geliefert werden kann. Dies sollte aus unserer und auch der Sicht von Greenpeace, welche sich sehr für die Förderung von PV Anlagen einsetzt, dafür sprechen, diese weitgehend einwandfrei und ohne Ressourcenverbrauch hergestellte, erneuerbare, elektrische Energie zu fördern.

Um genug früh die Diskussion einer solchen PV Anlage ins Gespräch zu führen, fragen wir den Stadtrat an:

- 1.) Wurde mit den Investoren des Stadion West im Rahmen des Sondernutzungsplanverfahren über die Installation einer Photovoltaikanlage gesprochen und ist eine solche vorgesehen?
- 2.) Ist beim Umbau des Rathauses eine PV Anlage vorgesehen?
- 3.) Setzt sich der Stadtrat an diesen 2 Standorten für PV Anlagen ein?
- 4.) Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass Gebäude im öffentlichen Raum mit Ausstrahlungscharakter mit Solarstromanlagen ausgerüstet werden sollte?
- 5.) Wieviel Prozent des gesamten Strombedarfes wird durch die heute bestehenden Solarzellen abgedeckt?
- 6.) Wieso wurde die Aktion Sun Power nicht weitergeführt, obwohl die Nachfrage dermassen angestiegen ist?

Datum:

30. Oktober 01

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig</i>
Baumgartner Christoph	Helfenstein Felice <i>Felice Helfenstein</i>
Bazzi Gian	Hostettler Christian
Beglinger Peter	Hutter Gerald <i>G. Hutter</i>
Bentele Bettina	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bischof Fridolin	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Keller Michael
Bollhalder Markus	Köchli Mirjam <i>M. Köchli</i>
Bölsterli-Wickart Christine <i>Christine Wickart</i>	Königer Doris <i>D. König</i>
Braun Stephan <i>St. Braun</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Breitenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy	Lemmenmeier Max <i>M. Lemmenmeier</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Lutz Manuela
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy <i>Trudy</i>	Möri Walter <i>W. Möri</i>
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger	Reut Felix <i>F. Reut</i>
Ebnetter Josef	Rohrer Niklaus <i>N. Rohrer</i>
Eigenmann Thomas	Rüdiger Georg
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid-Wenk Gaby <i>Gaby Schmid-Wenk</i>
Fehr Dietsche Christina <i>Christina Fehr</i>	Schmid Robert <i>R. Schmid</i>
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid</i>
Gabler Karl	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Gerster Wolf Heidi	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gschwend Karl	Strässle René <i>René Strässle</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Haller Adolf Peter	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Halter Max	Tsering-Bruderer Angela
Hasler Paul	

